

DIN 14701-1

ICS 13.220.10

Einsprüche bis 2017-08-07
Ersatzvermerk siehe unten**Entwurf**

**Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste –
Teil 1: Hubarbeitsbühnen (HABn) nach DIN EN 1777 –
Einsatztaktische Klassifizierung und Begriffe sowie
Leistungsanforderungen von Teleskopgelenkmasten (TGM)**

High rise aerial appliance for fire fighting and rescue services –
Part 1: Hydraulic platforms (HPs) in accordance to DIN EN 1777 –
Tactical classification and terms and performance requirements of telescopic articulated platforms (TGM)

Moyen élévateur aérien des services d'incendie et de secours –
Partie 1: Bras Élévateur Aérien (BEA) conforme à DIN EN 1777 –
Classification tactique d'action et notions et prescriptions de performances des plates-formes télescopiques articulés (TGM)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-04-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnfw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Ersatzvermerk

Vorgesehen mit DIN EN 1777:2010-06, DIN EN 14043:2014-04 und DIN EN 14044:2014-04 als Ersatz für die 2006-01 zurückgezogene Norm DIN 14701-1:1989-04

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Leistungsanforderungen.....	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Abstützung	9
4.3 Fahrerhaus.....	9
4.4 Totmanntaster.....	10
4.5 Personenrettung.....	10
4.6 Schutzmaßnahmen im Korb	10
4.7 Rückführsystem	10
4.8 Vorrichtungen zur Evakuierung der Korbbesatzung im Notfall	10
4.9 Notantrieb (wenn die primäre Energiequelle oder der Antriebsmotor ausfällt).....	10
4.10 Werfer am Korb des Teleskopgelenkmastes.....	10
4.11 Geländeausgleich.....	11
4.12 Sprossengleichheit.....	11
4.13 Krankentragehalterung.....	11
5 Klassifizierung und Gesamtmasse.....	12
6 Besondere Anforderungen an Teleskopgelenkmaste (TGM) als Hubrettungsbühnen	12
7 Bezeichnung	13
8 Abnahme	13
9 Einweisung.....	13
10 Feuerwehrtechnische Beladung	13
Anhang A (normativ) Feuerwehrtechnische Beladung für Teleskopgelenkmasten (TGM).....	14
Literaturhinweise.....	18

Bilder

Bild 1 — Ausladung-Außenkante-Abstützung sowie Ausladung-Mitte-Drehgestell	7
Bild 2 — Stützbreite (Beispiele).....	8
Bild 3 — Sprossenfreiraum.....	11

Tabellen

Tabelle 1 — Klassifizierung und Gesamtmasse.....	12
Tabelle 2 — Leistungswerte, Gesamtmasse, Klassifizierung und Abmessungen von Teleskopgelenkmasten (TGM) als Hubrettungsbühnen	13
Tabelle A.1 — Standardbeladung	14

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-08 AA „Hubrettungsfahrzeuge – SpA zu CEN/TC 192/WG 4“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet und ergänzt die europäisch vereinheitlichte Norm für Hubarbeitsbühnen (HABn) der Feuerwehr, DIN EN 1777.

Spezielle Typfestlegungen für Hubarbeitsbühnen der Feuerwehr gibt es in der europäisch vereinheitlichten Norm DIN EN 1777 im Gegensatz zu den Drehleiternormen DIN EN 14043 und DIN EN 14044 nicht. DIN EN 1777 legt keine Klassen-/Höheneinteilung fest, weil DIN EN 1777 als Europäische Norm ausschließlich Sicherheitsanforderungen enthält.

Die Norm wurde zu dem Hauptzweck erstellt, die Beschaffung von Hubarbeitsbühnen der Feuerwehr zu erleichtern, indem die minimal notwendigen Leistungsanforderungen sowie Typbezeichnungen zusammengestellt wurden.

Dieses Dokument ist konzipiert, um pro-aktiv die spätere Revision der Europäischen Norm DIN EN 1777 vorzubereiten. Dabei ist vorgesehen, diese Norm bei CEN Europäisches Komitee für Normung als deutschen Vorschlag für eine Ergänzung der DIN EN 1777 hinsichtlich Leistungsanforderungen einzubringen.

Änderungen

Gegenüber der im Januar 2006 zurückgezogenen DIN 14701-1:1989-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe aufgenommen;
- b) Mindestleistungsanforderungen an Hubarbeitsbühnen der Feuerwehr nach DIN EN 1777 aufgenommen;
- c) Klassifizierung, maximale Gesamtmaße und maximale Gesamtmasse von Teleskopgelenkmasten (TGM) aufgenommen;
- d) feuerwehrtechnische Beladung von Teleskopgelenkmasten (TGM) aufgenommen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt neben DIN EN 1777 für auf Fahrzeugen aufgebaute Hubarbeitsbühnen (HABn), die für Einsatzaufgaben der Feuerwehr bei der Rettung und dem Schutz von Personen, der Brandbekämpfung, dem Schutz der Umwelt und anderen technischen Hilfeleistungen dienen.

Festgelegt werden die einsatztaktische Klassifizierung und Begriffe sowie Leistungsanforderungen von Teleskopgelenkmasten (TGM).

ANMERKUNG DIN EN 1777 legt lediglich die sicherheitstechnischen Anforderungen an Hubarbeitsbühnen (HABn) fest.

Diese Norm gilt für Teleskopgelenkmasten, die in einem Umgebungstemperaturbereich von -15 °C bis $+35\text{ °C}$ eingesetzt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

Zu den Abschnitten 1 bis 10, ausgenommen Anhang A.

DIN 13073, *Rettungssysteme — Maße für Haltesysteme zur Arretierung von Fahrgestellen und Krankentragen im Krankenkraftwagen*

DIN 14011:2010-06, *Begriffe aus dem Feuerwehrwesen*

DIN 14090, *Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken*

DIN SPEC 14502-1, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 1: Fahrzeugmassen und Fahrzeugübersicht*

E DIN 14502-2¹⁾, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 (Vorschlag für eine Europäische Norm)*

DIN 14502-3, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 3: Farbgebung und besondere Kennzeichnungen*

DIN 14927, *Feuerwehr-Haltegurt mit Zweidornschnalle und Karabinerhaken mit Multifunktionsöse — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

DIN EN 341, *Persönliche Absturzsutzausrüstung — Abseilgeräte zum Retten*

DIN EN 795, *Persönliche Absturzsutzausrüstung — Anschlagseinrichtungen*

DIN EN 1777:2010-06, *Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung; Deutsche Fassung EN 1777:2010*

DIN EN 1846-1, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung*

DIN EN 1846-2, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Allgemeine Anforderungen — Sicherheit und Leistung*

1) Befindet sich in der Entwurfsphase.

DIN EN 1846-3, *Feuerwehrfahrzeuge — Teil 3: Fest eingebaute Ausrüstung — Sicherheits- und Leistungsanforderungen*

DIN EN 14043:2014-04, *Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr — Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleitern) — Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14043:2014*

DIN CEN/TS 15989 (DIN SPEC 14003), *Feuerwehrfahrzeuge und -geräte — Graphische Symbole für Bedien- und Anzeigeelemente sowie für Kennzeichnungen*

DIN EN 60529 (VDE 0470-1), *Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529)*

DIN EN ISO 12100, *Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsgrundsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100)*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 1846 (alle Teile), DIN EN ISO 12100, DIN EN 1777, DIN EN 14043, DIN 14011 und die folgenden Begriffe.

3.1

Hubarbeitsbühne

HAB

<Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste> Arbeitsbühne, bestehend aus einem Arbeitskorb und einer hydraulischen Hubeinrichtung, die auf einem Untergestell montiert ist, bei dem es sich um ein Fahrgestell mit Eigenantrieb handelt, das zur Beförderung von Personen und deren Ausrüstung an die Einsatzorte zur Brandbekämpfung, zur Rettung oder zum Schutz von Personen, dem Umweltschutz sowie für andere technische Eingriffe vorgesehen ist

[QUELLE: DIN EN 1777:2010-06, 3.1, modifiziert – Einschränkung „in bestimmten Fällen“ entfernt]

3.2

Arbeitskorb

<Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste> umwehrter Korb zum Transport von Personen und Ausrüstungen, der unter Last mithilfe der Hubeinrichtung in die gewünschte Arbeitsstellung bewegt werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Zusatzplattformen können zum Beispiel ausklappbare Standflächen außerhalb der Schutzgeländer für Rettungszwecke oder Podeste zum Zugang zu Auslegerleitern haben (bzw. um den Überstieg ins Korbinnere zu erleichtern).

[QUELLE: DIN EN 1777:2010-06, 3.2, modifiziert – „mithilfe und/oder Bewegung des Untergestells“ entfernt und Anmerkung erweitert]

3.3

Werfer

horizontal und vertikal drehbar montiertes Strahlrohr

[QUELLE: DIN 14011:2010-06, 3.4.8.22]

3.4

Teleskopgelenkmast

TGM

<Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste> Bauform einer HAB bestehend aus einem teleskopierbaren Hauptteleskop und einem gelenkig angebrachten, teleskopierbaren (mehrteiligen) oder nicht teleskopierbaren (einteiligen) oder Mehrgelenk-Korbarm an dem ein Arbeitskorb befestigt ist

3.5

Hauptteleskop

Teil des Teleskopgelenkmastes der das Drehgestell mit dem Korbarm verbindet und aus einem oder mehreren teleskopierbaren Mechanismen bestehen kann

3.6

Korbarm

ein- oder mehrteiliger Ausleger (auch in teleskopierbarer Ausführung möglich) am Kopf des Hauptteleskops angebracht, an dem der Arbeitskorb beweglich aufgehängt ist

3.7

Ausladung-Außenkante-Abstützung

Abstand von der Fahrzeugaußenkante bis zum Lot der Außenkante des Bodens vom Arbeitskorb oder, sofern eine klapp- oder teleskopierbare Zusatzplattform angebracht ist, bis zu deren Vorderkante, wobei der Korb nicht gedreht wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Abstand wird in Meter angegeben.

Anmerkung 2 zum Begriff: Sofern die Abstützungen außerhalb der größten Fahrzeugbreite liegen, wird die Ausladung von der Außenkante der am weitesten ausgefahrenen Abstützung gemessen, siehe Bild 1.

Anmerkung 3 zum Begriff: Die Messung erfolgt rechtwinklig zur Fahrzeuglängsachse auf waagerechter Standfläche ohne Belastung. Diese Ausladungsposition wird hauptsächlich zur Abnahme und Einstellung der Bühne verwendet und dient der Ermittlung der Nennausladung.